

Steht mit dem Lehramt für Sonderschulen auch noch der Weg in die Primarstufe offen?

Beitrag von „Hetfield“ vom 21. Januar 2015 05:10

Danke für die ganzen Antworten. Ich weiß um ehrlich zu sein nicht, was ich von Grundschulpädagogik mit integrierter Sonderpädagogik halten soll, das klingt für mich weder nach Fisch oder Fleisch. Vielleicht bin ich da bereits in jungen Jahren zu konservativ, aber ist es nicht besser erst etwas Grundständiges studiert zu haben bevor man eine Spezialisierung vornimmt? Das erinnert mich nämlich stark an Mechatronik wovon viele Personalchefs nicht so genau wissen, ob sie das denn nun im Maschinenbau oder bei der Elektrotechnik einordnen sollen. Nicht falsch verstehen, ich bin wirklich froh von euren Erfahrungen hier profitieren zu können, aber bei den Landesbedarfsprognosen der Länder NRW, BW, Hessen, Niedersachsen etc. scheint Sonderpädagogik dann doch eindeutig die bessere Wahl zu sein, weil bereits jetzt schon der Bedarf an Absolventen im Bereich Grundschule und Gymnasien/Gesamtschulen unlängst gedeckt zu sein scheint (bezogen auf Westdeutschland). Vielleicht wird es ja im Rahmen der Umverteilung von Sonderschullehrern umgekehrt in den nächsten Jahren Qualifikationskurse bzw. Aufbaustudiengänge im Primarbereich geben.....